

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 21. Juni

1878.

Siebenundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. Juni 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 448—455. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Aderweite Abstimmung über den Antrag der Rechenschaftsdeputation, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 186 S. 126 sub b c. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Actienmagazinetreidегelderfonds betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 58.) — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, einige durch die Reform der directen Steuern bedingte Abänderungen gesetzlicher Vorschriften betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 59.) — Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Dr. Meischner, die Wiedereinführung der dritten Instanz in Verwaltungsstreitigkeiten betr. (Antrag, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 151.) — Schlußberathung über den mündl. Bericht der Beschwerde-rc. Deputation über die Petition Audilet's in Burkensdorf, die Durchführung einer sachgemäßen Revision und Beaufsichtigung d. Feuerlöschwesens betr., u. Möhler's in Altmittweida um Abänderung der Dorfsteuerordnung. (Antrag d. Beschwerde-rc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 210.) — Einladung des Abg. Grahl zur Besichtigung der Sächsischen Gußstahlfabrik. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostk-Wallwitz, Dr. von Gerber und Freiherrn von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsräthe Eppendorff, Königshaus, Meusel und Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 448.) Anzeigebericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die angeblich im Auftrage der unbescholtenen Staats- und Eisenbahnbeamten „Karl Müller in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Hof“ unterzeichnete Petition: „wegen Absetzung der bei der Staatsbahn in Sachsen angestellten Verbrecher“ betr.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 449.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 13. Juni 1878, betreffend deren Berathung über Pos. 1 bis mit 22, 25 und 26 des Einnahmehudgets und das königl. Decret Nr. 37, die Veräußerung des Abbaurechtes auf Braunkohlen im Timmlitzwalde betr.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 450.) Ständische Schrift über die Petition des Rittergutspächters Paul Reichel und 36 Genossen in Ober- und Niederstrahlwalde um Ersatz der an der Löbau-Zittauer Chaussee stehenden Eschen durch Obstbäume.

(Nr. 451.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 17 und Pos. 8 des außerordentlichen Ausgabebudgets, eine Bewilligung zur Errichtung eines Schullehrerseminars zu Rochlitz, sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen betr.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 30 u. 31.)

Präsident Haberkorn: Beide ständische Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei während der ordnungsmäßigen Frist aus.

(Nr. 452.) Antrag des Abg. Dr. Heine, das Gesetz, die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung betreffend, vom 21. April 1873.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 453.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde, bez. Petition des Gemeindevorstandes Ernst Brückner zu Lübschena und 87 Genossen, die Berichtigung der Elster I. Strecke betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 454.) Antrag des Abg. Köfert, das Gesetz, die